

Claus Spechtl Trio CS 30

still pictures

Nach eigenen Angaben hat **Claus Spechtl** dieses Gitarrentrio ins Leben gerufen, weil es für ihn im Jazz nichts Schöneres gibt als den Klang eines feinen Klaviertrios - und er ja doch ein Mensch ist, der die Herausforderung sucht.

Schon nach dem ersten Gig ergaben sich zwei Gründe, das Trio unbedingt am Leben erhalten zu wollen:

Uwe Urbanowski, der Basstronaut. Er legte unverzichtbare groovige Basis für unzählige Bands. Seine Solo-CD wurde nicht nur von Giselher Smekal als eine der besten Produktionen international bewertet. Jeder der sie hört, wird das verstehen.

Und **Walther Grossrubatscher**. Er begleitete unter anderem jahrelang als Hausdrummer im Jazzland neben Österreichs besten Musikern auch so gut wie alle internationalen Größen - und alle liebten ihn.

Sehr bald verband die drei Musiker der Anspruch, einerseits trotz unlegbarer Mainstreamzugehörigkeit nicht allzu vorhersehbar und "straight ahead" zu spielen, andererseits aber auch Bluesgrooviges nicht zu vernachlässigen. Claus Spechtl weigert sich zu verbalisieren, was er unter "Jazz" versteht und gibt statt weiterführender philosophischer oder gar musiksoziologischer Analyse seines Tuns einen ganz einfachen Insidertipp: "Als Musiker möchte man sich einfach nur auf seinen Allerwertesten setzen und möglichst gute Tunes so möglichst gut spielen, wie es die Tagesform erlaubt - und das ohne Kompromisse mit irgendwelchem gerade trendigen Schma rrrn oder -fu, sei er nun weltmusikalisch, möchtegernavantgardistisch oder was auch immer. Wenn dann noch Egotrips aller Art ausbleiben, ist der Abend gerettet."

Kommunikation untereinander und mit dem Publikum spielt jedenfalls eine wichtige Rolle. Der eigentliche Unique Selling Point des Trios wird dabei durch die meist sehr moderate Lautstärke unterstützt: Bei allen bisherigen Gigs war der Applaus nach jedem Lied lauter als das eben Gespielte ...

Das Thema Aufnahmen schien zunächst schwierig. Immerhin meinte niemand geringerer als Mick Goodrick: "Recording music can be viewed as a way to kill music ...", um dann schon etwas versöhnlicher zu formulieren: "Recording is like going for a walk on the beach and then turning around to see the footprints you left behind."

Im Dezember 2008 entschloss sich das Claus Spechtl Trio, ein paar Spuren zu hinterlassen. Jahreszeitlich bedingt also eher Spuren im Schnee denn im Sand, und daher auch eher zum Dahinschmelzen denn zum Vom-Winde-verweht-Werden gedacht.

Als Titel wurde "still pictures" gewählt - Momentaufnahmen.

So hat es nun einmal an diesem Tag geklungen.

Jedes Mal davor und jedes Mal danach war es anders und wird es anders sein. Und das ist spannend und schön.

Lineup:

Claus Spechtl - guitar

Uwe Urbanowski - bass

Walther Grossrubatscher - drums

distributed by:

A:	Extraplatte	www.extraplatte.at
D:	MVH Heinzelmann	www.m-v-h.com
Japan:	Kohshin Media	www.kohshinmedia.com
USA:	CD-Baby	www.cdbaby.com

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Emusic, Napster, Nokia etc.

**ATS
RECORDS**



Track Listing:

01. After All It Should Be Yours (6:52)
02. Another One for P (4:35)
03. Jeannine (7:07)
04. Love Is Here to Stay (5:07)
05. Bemsha Swing (5:15)
06. I've Grown Accustomed to Your Face (5:00)
07. Out of Fashion (5:49)
08. These Are Soulful Days (5:29)
09. Saturday Night Blues (4:42)
10. Midtown Blues (7:22)



www.ats-records.com
www.spechtl.com

Release Date	A:	15/08/10
	D:	15/08/10
	USA, Japan:	01/09/10
Format		CD
Catalog Number		CD-0706
File Under:		Jazz

